

CHECKLISTE: EINEN ERFOLGREICHEN BLOG STARTEN

In [Podcast Folge 46](#) haben wir Bine von [was eigenes](#) als Gast. Diese Checkliste beruht auf diese Folge, denn Bine hat ihren Blog zum erfolgreichen Business gemacht.

Die wichtigste Zutat? Die Leidenschaft für das was man tut. Es bringt also wenig, einen Blog nur deshalb zu starten, weil man glaubt man muss oder dass es ganz schnell das große Geld rein bringt.



- Hast du das richtige *Mindset/ Einstellung*? Machst du den Blog nur um Geld zu verdienen? Machen dir die Themen über die du bloggen möchtest wirklich Spaß?
- Der *passende Name*:
 - Englisch oder Deutsch? Dein Name oder ein Fantasiename? Worunter bist du bereits bekannt? Welche Sprache spricht deine Zielgruppe?
- Nutze diesen *Namen auf allen Plattformen*, wie Instagram, Facebook, Pinterest, deine Website URL, usw.
- Welche *Blogplattform* wählst du? Beherrschst du ein wenig CSS und html-Kenntnisse? Brauchst du viele Add ons? Dann wähle [Wordpress](#) und evtl. eine Theme von [Themeforest](#). Bist du der totale Einsteiger und möchtest mit Technik so wenig wie Möglich am Hut haben? Dann wähle Plattformen wie [Blogspot](#), [Jimdo](#), [Squarespace](#) oder [Wix](#).
- Schau dir *Trends* bei der Themenwahl deiner Blogposts an Denn sie werden insgesamt eine höhere Nachfrage haben. Und dennoch frage dich, ob du wirklich jedem folgen möchtest oder ob bestimmte Trends vielleicht auch gar nicht zu dir und deinen Blog Inhalten passen.
- Welche *Plugins* brauchst du? Hier sind einige Beispiele. Liste weitere auf...
 - [Jetpack](#)
 - [Limit Login Attempts](#)
 - [Maintenance](#)

- Überlege dir *wie oft* du bloggen möchtest. Sporadisch bedeutet weniger Stress, kann aber auch dazu führen, dass große Pausen entstehen. Ein fester Plan, z.B. einmal die Woche erweckt Vertrauen bei den Lesern, da sie sich jede Woche darauf verlassen können, dass es zu einem bestimmten Zeitpunkt Inhalte von dir gibt. Es weckt auch die Erwartungshaltung.

- Plane voraus.* Erstelle dir einen Blog-Plan, damit du nicht in Panik gerätst, wenn du mal keine Idee hast oder für eine Weile in den Urlaub möchtest.
Für das veröffentlichen in Pausen kannst du *Planungs-Programme* wie [Buffer](#), [Smarterqueue](#) (Werbelink) oder [Hootsuite](#) nutzen.
- Überlege wie du deinen Blog bekannt machen kannst. Hierfür eignen sich prima...
 - Facebook Gruppen
 - Facebook Seite (und Werbung)
 - Instagram (und ihre Stories)
 - Pinterest (mit automatischen pinnen via [Tailwind](#) - Werbelink, wir bekommen beide 15\$ geschenkt)
- Wie möchtest du deinen Blog auf Dauer monetarisieren? Einige Möglichkeiten...
 - Affiliate Links via Affiliate Plattformen wie von [amazon](#)
 - Sponsored Posts mit Partnern wie Unternehmen und Agenturen
 - Eigene Inhalte wie Ebooks, Kurse, usw.
- Schau dir den kostenlosen Kurs - [Vom Blog zum Business](#) (Werbelink) - von elopage und Johanna an, um noch mehr über das monetarisieren und LEserschaft aufbauen zu lernen.

Rock deinen Blog!